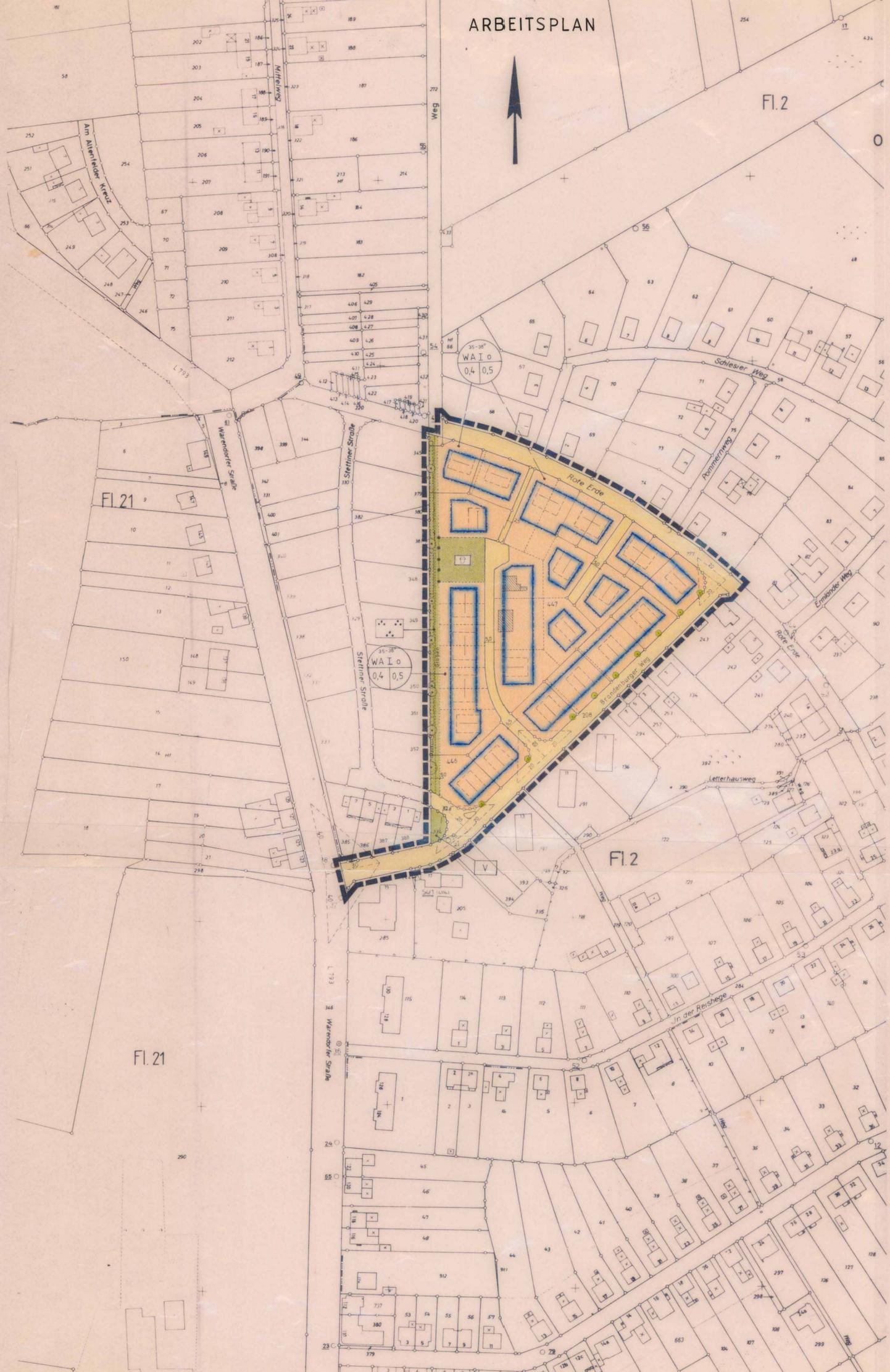


**ARBEITSPLAN**



**LEGENDE**

- BESTANDSANGABEN**
- = VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
  - 335 = VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMER
  - = VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- FESTSETZUNGEN** GEMÄSS § 9 ABS.1 UND 4 BUNDESHAUSESETZ (BBAUG) I.V. MIT § 81 ABS.4 BAUNVG
- FÖRMICHE FESTSETZUNGEN**  
ERKLÄRUNG DER VERSCHIEDENEN PLANZEICHEN
- GRENZE GEMÄSS § 9 ABS.7 BBAUG UND ABGRENZUNG GEM. § 16 ABS.5 BAUNVG
- = GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - = ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
  - = ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS.1 NR.3 BBAUG UND § 1 ABS.3 BAUNVG
- WA** = ALLGEMEINE WOHNGEBIETE, GEM. § 4 BAUNVG
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND § 16 UND § 17 BAUNVG UND BAUWEISE GEM. § 9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND § 22 BAUNVG
- DACHNEIGUNG**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG: **WAI 0,4 0,5** (Zahl der Vollgeschosse)
- GRUNDFLÄCHENZAHL: **0,4 0,5** (Offene Bauweise)
- GESCHÖSSFLÄCHENZAHL: **0,4 0,5** (Geschlossene Bauweise)
- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN GEM. § 9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND § 23 BAUNVG
- = BAUGRENZE
  - = ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
  - = VERKEHRSFLÄCHEN GEM. § 9 ABS.1 NR.11 BBAUG
  - = STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND, UND IHRE NUTZUNG GEM. § 9 ABS.1 NR.10 BBAUG
- △ = SICHTDREIECK (DER BEWUCHS DARF AN SICHTDREIECKEN 0,70 M HOHE AB FAHRBAHNKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN)
- ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN GEM. § 9 ABS.1 NR.15 BBAUG
- = GRÜNFLÄCHE, ÖFFENTLICH
  - = VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
  - = SPIELPLATZ
  - = PARKANLAGE
  - = ZU ERHALTENDE BÄUME GEMÄSS § 9 ABS.1 NR.25 BBAUG
  - = ZU ERHALTENDE HECKE
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
- = GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
  - = GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG
- FESTSETZUNGEN - TEXT**  
GEM. § 9 ABS.4 BBAUG I.V. MIT § 81 ABS.4 BAUNVG
- DACHNEIGUNG:** DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT 35-38°
- FIRSTRICHTUG:** DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN
- DREMPELHÖHE:** DIE DREMPELHÖHE DARF MAX. 0,50M BETRAGEN
- SOCKELHÖHE:** DIE SOCKELHÖHE DARF MAX. 0,60M ÜBER DK STRASSE BETRAGEN
- FASSADEN:** DIE GEBÄUDE SIND GRÖSSTEN TEILS ZU VERPLINKERN. REINE HOLZHÄUSER SIND NICHT ZUGELASSEN

**ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN**

§ 54 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.1984 (GV NW 1984 S.475)

§ 1, 2a, 8-13a, 30, 1950-c DES BUNDESHAUSESETZES (BBAUG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT AM 6.7.1979 (BGBL I S.949)

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.6.1984 (GV NW S.419) IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS.4 BBAUG

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBL I S.1753)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981 (BGBL I S.833)

**AUFGESTELLT:** OELDE, DEN 25.6.1986  
STADTVERWALTUNG OELDE  
BAUAMT  
STADTBAUAMT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHENIGT.

WARENDORF, DEN 1.4.1987  
DER OBERKREISDIREKTOR  
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR.48 DER STADT OELDE WÜRDE NACH § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 22.7.1981 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 23.7.1986  
BÜRGERMEISTER  
RATSMITGLIED

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 24 (2) BBAUG HAT AM 29.1.1987 STATTGEFUNDEN.  
OELDE, DEN 30.1.1987  
STADTBAUAMT

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 30.3.1987 GEMÄSS § 24 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 1.4.1987  
BÜRGERMEISTER  
RATSMITGLIED  
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 24 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 10.4.1987 BIS 11.5.1987 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANN'S EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 12.5.1987  
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 30.3.1987 UND 25.5.1987 ÜBER DIE VOR-GEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.  
OELDE, DEN 27.5.1987

BÜRGERMEISTER  
RATSMITGLIED  
SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 25.5.1987 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 27.5.1987  
BÜRGERMEISTER  
RATSMITGLIED  
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) MIT VERFUGUNG VOM 31.7.1987 AZ. 35 2 1 - 5205- GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 31.7.1987  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
IM AUFTRAG  
GEZ. FEHMER  
OBERREGIERUNGSBAURAT

DIESER MIT VERFUGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 31.7.1987 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) AB 12.10.1987 ÖFFENTLICH AUS.  
MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 12.10.1987 IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 12.10.1987  
STADTDIREKTOR

GEMARKUNG  
OELDE STADT  
FLUR 2  
MASSSTAB 1:1000

**BEBAUUNGSPLAN NR.48**  
BRANDENBURGER WEG-ROTE ERDE  
STADT OELDE